

### Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Letztes Wochenende veranstalteten wir das 5. Hamburger Optionsymposium. Fast zwanzig Vorträge fanden über zwei Tage verteilt in zwei Räumen statt. Da fiel oftmals die Qual der Wahl zwischen den Themen schwer! Vom sehr erfahrenen Optionshändler bis zum relativen Neuling, der seine Erfahrung herüberbrachte, war alles dabei. Auffallend ist, dass in den letzten Jahren eine weitere Zahl Optionshändler den Schritt zum Vollzeit-Trader gemacht haben. Das zeigt: Wenn man es richtig macht, ist es möglich, dauerhaft profitabel zu sein. Die Hürden, auch finanzieller Art, sind nicht niedrig. Siehe dazu auch den letzten Newsletter, in dem Christian Schwarzkopf seine konservative Rechnung darüber dargelegt hat. Man muss es sich also erarbeiten. Aber unsere Art zu handeln hat viel Potenzial. Bleiben Sie dabei und lernen Sie weiter, wenn es bei Ihnen noch nicht nachhaltig funktioniert. Beachten Sie auch, dass Drawdown-Phasen zu jeder Art von Trading dazugehören. Das Optionsymposium entwickelt sich von Jahr zu Jahr weiter. Und auch 2018 wird es sicher wieder stattfinden. Gute Vorträge und fruchtbaren Austausch unter kompetenten Leuten wird es dabei immer geben. Seien Sie gespannt!

Herzliche Grüße,

Ihr Team von Optionsuniversum



Olaf Lieser



Christian Schwarzkopf



Dr. Tom Hoffmann



### Unsere Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Kennen Sie eigentlich schon unsere Facebookgruppe „Wir sind Optionen“? Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

<https://www.facebook.com/groups/934266489930445/>



### Risiko-Parameter in der TWS: Wie finde ich meine „Gesamt-Griechen“ pro Basiswert?

30. September 2017, [olaf@optionsuniversum.de](mailto:olaf@optionsuniversum.de)

Um es vorwegzunehmen: In diesem Artikel wird nicht die Gesamt-Portfolioanalyse betrachtet sondern nur ein kleiner Teilbereich. Man kann dieses Thema sehr weit treiben, es gibt dazu verschiedene Möglichkeiten. Hat man viele Positionen, so ist es wichtig, das Gesamt-Risiko des Portfolios zu kennen. Auf dem Optionsymposium behandelte ein Vortrag die Frage, wie ich mein gesamtes Portfolio mittels Think Or Swim (ToS) evaluieren kann - nach Export aus der TWS in Excel und Import in ToS. Wenn richtig gemacht, bietet dies den Vorteil einer Gesamtübersicht des Portfolios – als Alternative zum Risk Navigator. Man beachte dabei immer, dass für das Risiko Annahmen getroffen werden, die die Marktwirklichkeit nicht exakt widerspiegeln können. In einem Crash bewegen sich sehr wahrscheinlich alle Aktienindizes abwärts, aber das war jeweils unterschiedlich relativ zueinander in den verschiedenen Korrekturen. Die Risikomodellierung im TWS Risk Navigator gibt ein paar Anhaltspunkte; es gibt Stimmen, die die Features in ToS für wesentlich geeigneter und umfangreicher erachten. Aber nicht jeder hat ToS.

#### **Nur ein Basiswert betrachtet – außerhalb des Risk-Navigators**

Wir wollen heute einen einfacheren Aspekt untersuchen und uns nur mit einem Basiswert beschäftigen. Leserfragen beziehen sich auf die Bedienung in der TWS.

Hat ein Basiswert besondere Bedeutung, so ist es interessant, über dessen Teilrisiko Bescheid zu wissen. Aktuell: Der Russell 2000 bewegt sich deutlich nach oben. Daher lautet eine gelegentlich auch an uns gestellt Frage: Wie ist mein gesamtes Bewegungs-Risiko in RUT? Wie ermittle ich es?

Es sind alle Griechen ermittelbar. Man beachte: Wie immer sind sie nur für den näheren Bereich verwendbar (nicht für große Änderungen des Marktes) und daher

für tägliche Überwachung geeignet, aber nicht für das große Risiko.

Wer aber zum Beispiel sein delta-Risiko im Russell 2000 mittels long Optionen managen will, ist bei diesen Methoden gut aufgehoben. Beispielsweise mittels long Calls im Geld, welche gezielt einseitige Bewegungsrisiken abfedern. Dies kostet zwar etwas Zeitwert, mindert aber das Risiko deutlicher Aufwärtsbewegungen bei eher bärischen Trades. Es gibt Strategien, die solche Strategien benutzen. Im **Newsletter 10/2016\*** haben wir uns mit dieser Problematik beschäftigt. Disclaimer: Es wird nicht an dieser Stelle der konkrete Vorschlag gemacht, solch einen Trade aufzusetzen, schon gar nicht direkt in/nach einer schon andauernden starken Aufwärtsbewegung im Russell 2000.

### **Gesamt-Griechen im GuV-Profil**

Wer das GuV-Profil benutzt, hat es einfach. Er kann alle Trades desselben Basiswertes in die Trade-Log-Seite kopieren und dann die Datei aktualisieren (F9). Auf die Einschränkung „selber Basiswert“ sei ausdrücklich noch einmal hingewiesen.

### **Gesamt-Griechen in der TWS: Mosaic Portfolio-Tickerseite**

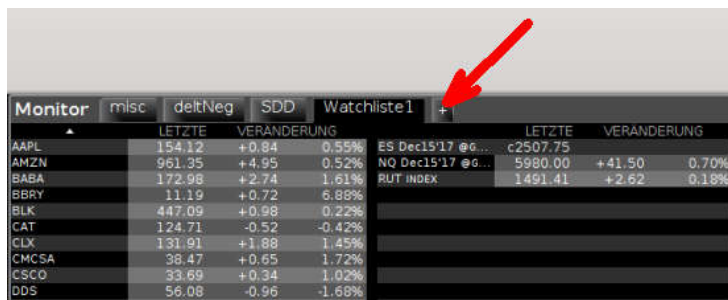
Ein paar Anpassungen sind gegebenenfalls vorzunehmen. Es gibt „viele Wege nach Rom“ in der TWS; beim Autor dieses Artikels findet sich die gewünschte Funktion nicht in der TWS-Classic, sondern nur in Mosaic-Tickern: Die Aufsummierung der Portfolio-Griechen für einen Gesamtwert des betrachteten Basiswertes. Daher wird Mosaic benutzt.

Hat man Mosaic noch nicht im Gebrauch, so kann man es aufrufen aus der TWS heraus im Hauptmenü, beim Autor mittels „**Datei-Neue Fenstergruppe-Mosaic**“ (Menüstrukturen können sich etwas unterscheiden). Das Default-Mosaic bietet schon was man braucht: Dem „Monitor“. Man kann natürlich Mosaic in vielerlei Weise konfigurieren und sich einrichten – und im weiteren Verlauf die Classic-Fenster in

\* [https://www.optionsuniversum.de/Daten/docs/Newsletter\\_OptionsUniversum\\_2016\\_10.pdf](https://www.optionsuniversum.de/Daten/docs/Newsletter_OptionsUniversum_2016_10.pdf)

Mosaic integrieren. Aber das ist ein anderes Thema. Hat man die Portfolio-Seite noch nicht, so kann man sie wie folgt einfügen:

In Mosaic auf einer „Monitor“-Seite einen neuen Reiter erzeugen; dazu auf das Plus-Symbol (oder anders Symbol rechts) klicken und „Portfolio“ wählen.



### Portfolio-Seite: Portfolio-Griechen-Spalten einfügen

Entscheidend ist, auf dieser Seite die Spalten der Griechen einzufügen. Dazu geht man **auf eine beliebige Spaltenüberschrift mit der rechten Maustaste und wählt „Spalte vor der aktuellen Spalte einfügen“**. Navigiert man dann zu den „Griechen“, so kann man alle Portfolio-Griechen (z.B. Portfolio-Delta) dazuwählen. Der Autor benutzt die vier „Hauptgriechen“ Portfolio-Delta, -Gamma, -Vega, -Theta.

### Richtiges Addieren der Griechen auf der Portfolio-Ticker-Seite

Der Autor hat festgestellt, dass die Aufaddierung der Portfolio-Griechen pro Position auf einen Gesamtwert für das Underlying oft nur dann korrekt funktioniert, wenn in den Tickerzeilen nicht die sogenannten „komplexen Positionen“ (also Kombinationen wie vertikale Spreads, Butterflies usw.) angezeigt werden, sondern alle Kontrakte nur einzeln. Dazu muss man folgendes einstellen:

### Globale Settings (Schraubenschlüsselsymbol oben rechts am Haupt-Fensterrahmen) – Display – Tickerzeile – Komplexe Positionen ausblenden.

Dies kann später einfach wieder rückgängig gemacht werden. Am Ende steht eine Portfolio-Seite, die die Werte live anpasst; ein Ausschnitt für einen Basiswert kann beispielsweise wie im folgenden Bild aussehen; die Gesamt-Griechen aufsummiert.

ID	GuV	Portfolio nach Basiswert	POSITION	KURSWERT	0 KURS	PORTFOLIO DELTA	PORTFOLIO THETA	PORTFOLIO GAMMA	PORTFOLIO VEGA	LEISTE	REALISIRTER G&V	UNREALISIRTER VERLUST
231	GESAMT	ES INDEX	1	104,077		-5,971	32,805	0,520	-35,157	0,2510,06	3,236	-1,173
499	ES	ES1517 @INDEX	1	125,880	2494,15					0,000	0,000	0,000
-0,25	POP	IEW1 Oct17 2200 PUT @INDEX	1	24	10,20	0,000	-0,000	0	0,001	<0,60	0,000	-4,90
0,51	POP	IEW1 Oct17 2400 CALL @INDEX	1	-0,061	66,95	-14,989	14,989	-0,145	-55,780	<0,20	0,000	-1,713
64	POP	IEW1 Oct17 2400 PUT @INDEX	1	-183	45,20	5,506	14,997	-0,145	-55,780	<4,95	0,000	2,078
-0,16	POP	IEW1 Oct17 2500 CALL @INDEX	1	781	7,95	-23,929	-18,498	0,531	118,220	<9,30	0,000	-3,5
-10,05	POP	IEW1 Oct17 1800 PUT @INDEX	5	40	4,38	0,000	0	0	0	<0,20	0,000	-1,095
-10,05	POP	IEW1 Oct17 1850 PUT @INDEX	5	27	7,45	0,000	0	0	0	<0,25	0,000	-1,095
-24,85	POP	IEW1 Oct17 2300 CALL @INDEX	1	117	5,63	1,293	-4,565	0,032	22,084	<2,85	0,000	-4,85
-40,25	POP	IEW1 Oct17 2300 CALL @INDEX	1	7,042	108,05					0,000	0,000	0,000
248	POP	IEW1 Oct17 2450 PUT @INDEX	-4	973	15,95	32,593	53,520	-0,439	-282,067	<18,10	0,000	1,640
-42,25	POP	IEW1 Oct17 2450 PUT @INDEX	-4	1,540	22,80	-37,082	-91,191	0,746	393,463	<9,80	0,000	-3,015
0,76	POP	IEW1 Oct17 2450 CALL @INDEX	1	-3,239	48,70	-40,157	15,399	0,290	182,527	<59,80	0,000	8,96
-11,85	POP	IEW1 Oct17 2450 PUT @INDEX	-1	-499	48,95	9,919	15,483	-0,290	-102,527	<10,50	0,000	-2,099
1,24	POP	IEW1 Oct17 2545 CALL @INDEX	1	362	8,13	13,602	-12,150	0,370	122,482	<4,75	0,000	1,55
-24	POP	IEW1 Nov17 2210 PUT @INDEX	1	114	15,05	-0,829	-1,990	0,068	10,522	<5,75	0,000	-4,88
-25,25	POP	IEW1 Nov17 2450 CALL @INDEX	-1	-4,053	50,20	-38,545	14,767	-0,160	138,857	<74,00	0,000	-1,542
14,2	POP	IEW1 Nov17 2450 PUT @INDEX	-1	-628	31,95	11,959	14,679	-0,160	138,857	<16,40	0,000	1,920
1,70	POP	IEW1 Nov17 2540 CALL @INDEX	1	820	8,30	18,766	-13,114	0,283	173,463	<13,00	0,000	4,66

Für einen spontanen Überblick benutzt der Autor diese Funktion gelegentlich. So kann man eine Information darüber bekommen, wo man in seinen Basiswerten steht – zum Beispiel nach starken Marktbewegungen.

Hauptnachteil: Es ist nur eine „Momentaufnahme“, quasi nur ein Datenpunkt. Eine Theta-Verteilung über den Preis hat man so beispielsweise nicht, genauso wenig eine gesamte t+0-Linie oder Gesamt-t+n-Linien (Gewinn-und-Verlust über dem Basispreis heute oder an zukünftigen Tagen, wie im GuV-Profil).

Wer will, kann diese Seite auch leicht exportieren in das von Excel lesbare csv-Dateiformat – und dann nach Lust und Laune weiter analysieren. Es empfiehlt sich, diese Untersuchungen werktags zwischen 15:30 und 22 Uhr zu machen, denn nur dann berechnet die TWS für die Indizes relativ zuverlässig die Griechen.

Dieser Artikel sollte keinen Weg zur vollständigen Portfolio-Analyse beschreiben, sondern einen weiteren kleinen Helfer vorstellen, der einem bei der täglichen Arbeit beiseite stehen kann. Einmal eingestellt, ist dies immer mit wenigen Mausklicks verfügbar (komplexe Positionen aus- und wieder einblenden). Gerade auch für diejenigen ohne GuV-Profil beziehungsweise ohne Importfunktion – zum Beispiel die Apple-Mac- oder Linux-Benutzer – könnte dies jederzeit eine schnelle Hilfe sein.

In einem zukünftigen Artikel werden wir näher auf den Risk-Navigator eingehen und Möglichkeiten und Grenzen beleuchten.

Allzeit gute Trades wünscht Ihnen

Olaf Lieser



### Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Obengesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

### Impressum

Optionsuniversum Olaf Lieser& Christian Schwarzkopf GbR  
Münchener Str. 48  
10779 Berlin  
Tel.: 030/23623488  
E-Mail: [info@optionsuniversum.de](mailto:info@optionsuniversum.de)

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum Olaf Lieser& Christian Schwarzkopf GbR: Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf